

## Zentrale Informationsstelle des Bundes Newsletter 2/2018

Bonn, 14. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom Infrastrukturatlas zur zentralen Informationsstelle des Bundes, mit diesem Satz haben wir vor einigen Monaten unseren ersten Newsletter begonnen. Auf diesem Weg nähern wir uns nun einem wichtigen Punkt, der Einführung des neuen Infrastrukturatlas.

Der Infrastrukturatlas der zentralen Informationsstelle wird in Kürze deutlich detaillierter und aussagekräftiger. Die Umstellung erfordert jedoch einige technische Anpassungen. Es lässt sich daher nicht vermeiden, den Infrastrukturatlas vorübergehend vom Netz zu nehmen.

Der Infrastrukturatlas wird daher ab dem 19.03.2018 nicht genutzt werden können.

Das Inkrafttreten der neuen Einsichtnahmebedingungen wird am 28.03.2018 mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur erfolgen. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Einsichtnahmebedingungen enden alle laufenden Einsichtnahmen. Sofern Sie den Infrastrukturatlas aktuell nutzen, empfehle ich Ihnen daher bis zum 19.03.2018 benötigte Daten zu generieren. Bitte beachten Sie dabei, dass der Datenbestand des neuen Infrastrukturatlas sukzessive neu aufgebaut werden muss. Dies bedeutet, dass der Infrastrukturatlas zunächst mit einem verringerten Datenbestand zur Verfügung stehen wird.

Voraussichtlich ab dem 09.04.2018 wird Ihnen der Infrastrukturatlas mit einer detaillierteren Darstellung und erweiterten Informationen zur Verfügung stehen. Es wird dann mit ISA-Planung und ISA-Mitnutzung zwei eigenständige Bereiche geben. Darüber hinaus werden auch Informationen über Bauarbeiten dargestellt, sofern sie der Zentralen Informationsstelle hierfür zur Verfügung gestellt werden.

Aktuelle Nutzer erhalten für die verbleibende Zeit ihrer Einsichtnahme nach Inkrafttreten der neuen Einsichtnahmebedingungen einen separaten Bescheid für den ISA-Planung und müssen hierfür keinen neuen Antrag stellen.

Ich bitte Sie hierfür um Verständnis und entschuldige mich für die hiermit verbundenen Unannehmlichkeiten. Der Zeitraum, während dem wir Ihnen den Infrastrukturatlas nicht anbieten können, erscheint in der Tat lang. Wir legen jedoch großen Wert auf die Sicherheit der Daten unserer Datenlieferanten. Die Daten sowie die laufenden Einsichtnahmen werden in die neuen Datenbanken migriert. Wir begleiten diesen Prozess mit intensiven Tests, da es uns sehr wichtig ist, dass der neue Infrastrukturatlas mit einer sicheren Datenbasis startet und wir garantieren können, dass nur die Daten dargestellt werden, die dargestellt werden dürfen, und die Nutzer nur das sehen, was sie sehen dürfen.

Über den Newsletter informieren wir Sie in den nächsten Wochen über alle weiteren Änderungen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Schmitt

Referatsleiter Infrastrukturatlas – Zentrale Informationsstelle

Sollten Sie noch Fragen haben, schreiben Sie einfach an

[infrastrukturatlas@bnetza.de](mailto:infrastrukturatlas@bnetza.de).

Bundesnetzagentur für Elektrizität,  
Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn  
[infrastrukturatlas@bnetza.de](mailto:infrastrukturatlas@bnetza.de)

Falls Sie diesen E-Mail-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [bundesnetzagentur.de/newsletter-zis](https://www.bundesnetzagentur.de/newsletter-zis) abmelden.